

# Schulspiegel

1/2024



# Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Schulrauminfrastruktur	3
Schulprogramm	5
Berufswahl an der Sereal	7
Impressionen Berufsschau	9
Bläserklasse	11 - 13
Cubetto – Der schlaue Roboter	13
Freiwilliger Schulsport	15
Rückblick auf die Badenfahrt	16 - 17
Ferien / Feiertage / Termine	18
Geschäftsleitung / Schulleitungen	19
Adressen	20
Pausenbilder	21
Fehlende Lesefreude	23
Neu an der Schule Wettingen	25
Pensionierung	27
Fachstelle Gesellschaft und Sport / Jugendarbeit	27
Neue Lehrpersonen	29 - 35

Titelblatt: Anina Projer | Fotos: von den Autorinnen und Autoren

## Redaktionskommission:

Sandro Sozzi, Gemeinderat	Silvia Zanetti
Ressort Bildung	Primarschule Margeläcker
Nicole Merkli	Michael Müller
Geschäftsleiterin Bildung	Primarschule Zehntenhof
Jonas Resch	Alexandra Wernli
Redaktion	Bezirksschule
Judith Bono	Franziska Mohr
Kindergarten	HPS
Christine Al Khatib	Christian Hofmann
Primarschule Altenburg	Musikschule
Marianne Blum	Anna Julie Lange
Primarschule Dorf	Sereal

## Impressum:

Der Wettinger Schulspiegel erscheint zweimal im Jahr und wird an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Schule Wettingen

Druck: Schmaeh Offset und Repro AG  
Ehrendingen

## Inserate/Druckvorstufe:

Kurt Egloff  
kurt.egloff@bluewin.ch  
Bea Paolini  
beapaolini@bluewin.ch

Auflage: 12'300 Exemplare

## Zuschriften an die Redaktion

Jonas Resch  
jonas.resch@schule-wettingen.ch

**Redaktionsschluss 2/2024:  
30. April 2024**

Die nächste Nummer des Schulspiegels erscheint Ende Juni 2024.

# Schule ist gesellschaftsrelevant

## Editorial

Es ist beeindruckend, was in der Schule Wettingen immerzu geleistet wird. Auf allen Ebenen, von der Praktikantin bis zur Geschäftsleitung, wird neben dem täglichen Unterricht vieles initiiert. Von diesen interessanten Projekten, unvergesslichen Anlässen und spannenden Angeboten kann im Schulspiegel immerhin ein Teil sichtbar gemacht werden. Und so lesen Sie auf den folgenden Seiten über gestalterische, musikalische, sportliche und zukunftsweisende Aktivitäten, die das Ergebnis der täglichen Arbeit an unseren Schulen darstellen. Es ist mir eine Freude, Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, dadurch einen Eindruck des grossen Engagements unserer rund 500 Angestellten an der Schule Wettingen zu vermitteln, denn diese leisten mit ihrer Arbeit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für unsere Gesellschaft.

*Sandro Sozzi  
Gemeinderat Ressort Bildung*

# Schulrauminfrastruktur Der Zwischenstand der Dinge

In der Schulspiegelausgabe 1/2023 wurde ausführlich über die «Masterplanung Schulrauminfrastruktur» berichtet. Die Sicherstellung von genügend und qualitativ gutem Schulraum wird uns in Wettingen noch einige Jahre beschäftigen. Mit der Entwicklung der Einwohnerzahl verändern sich auch die Ansprüche an die Schulinfrastruktur. Die Masterplanung dient uns diesbezüglich als langfristige Roadmap. Es wurden bereits erste, kleinere Meilensteine erreicht, über welche an dieser Stelle informiert werden soll.

## Phase 1: Provisorien

Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Provisoriums an der Bezirksschule haben wir den ersten wichtigen Schritt gemacht. Durch diese Massnahme schaffen wir temporären Raum, um die steigenden Schülerzahlen zu bewältigen. Das Provisorium ermöglicht es, kurzfristig auf die Bedürfnisse der Schule zu reagieren und somit eine qualitativ hochwertige Lernumgebung sicherzustellen.

Der nächste Schritt umfasst ein weiteres Provisorium im Schulkreis Altenburg. In der Primarschule muss aufgrund der knappen Räumlichkeiten mit teils sehr grossen Klas-

sen gearbeitet werden. Das ist für die Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehrpersonal herausfordernd und erschwert den Schulalltag. Mit dem zweiten Provisorium wird dieser Engpass gelöst und wir können auch an der Primarschule genügend Schulraum für optimale Unterrichtsbedingungen zur Verfügung stellen.

## Phase 2: Wettbewerb

Dank der beiden Provisorien werden die kurzfristigen Schulraumbedürfnisse abgedeckt. Jetzt geht es an die Planung und Umsetzung der langfristigen Schulinfrastruktur. Namentlich bedeutet dies die Planung eines Oberstufenzentrums. Die Masterplanung hat gezeigt, dass für Wettingen ein solches auf dem Areal der Zirkuswiese eine gute Lösung darstellt. Dazu soll nun ein Projekt ausgearbeitet werden, bei dem es einiges zu beachten gilt.

In erster Linie muss ein Schulhaus den Bedürfnissen der Schule gerecht werden, es braucht aber auch Platz für Tagesstrukturen, die Schulsozialarbeit und weitere schulnahe Angebote. Ausserdem muss der Nachhaltigkeit auf allen Ebenen Rechnung getragen werden. Es braucht genügend Grünflächen, nachhaltige Baustoffe, aber auch ein gutes und flexibles Design, das eine lange Nutzung ermöglicht. Für das entsprechende Bauvorhaben soll durch eine Wettbewerbsausschreibung die beste Realisierungsvariante gefunden werden.

*Sandro Sozzi  
Gemeinderat Ressort Bildung*



*Provisorium Bezirksschule*

# Schulprogramm 2023/2024 – 2026/2027

## Wegweiser in die Zukunft

### Allgemein

Ein Schulprogramm ist ein Dokument, welches die Grundprinzipien, Ziele, Werte, Prioritäten und Strategien einer Schule darlegt. Es dient als Leitfaden zur Entwicklung der Schule, indem es Richtlinien für die Umsetzung des Lehrplans, die Schulführung, die Organisationsstruktur, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Eltern und der Schülerschaft sowie für die Verbesserung der Lernumgebung festlegt. Ein Schulprogramm wird üblicherweise aus den gesetzlichen Vorgaben, den Leitzielen der Gemeinde und dem Leitbild der Schule abgeleitet, wobei es sich an zweierlei Zielgruppen richtet:

Den *Lehrpersonen* vermittelt das Schulprogramm klare Richtlinien für die pädagogischen Ansätze, die Unterrichtsmethoden und die Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen und Anspruchsgruppen.

Den *Eltern* dient es als Orientierungshilfe, indem es ihnen Einblicke in die Ziele, Werte und Schwerpunkte der Schule gewährt. Dies ermöglicht den Eltern, die Schule besser zu verstehen.

### Das Schulprogramm der Schule Wettingen

Das Schulprogramm der Schule Wettingen leitet sich aus dem Legislaturprogramm 2023/2026 des Gemeinderates und dem Leitbild der Schule ab. Auch werden Massnahmen aus dem Ergebnisbericht der kantonalen Qualitätskontrolle sichtbar, über welchen in der Schulspiegelausgabe 2/2023 berichtet wurde.

Die Schule Wettingen konzentriert sich im Schulprogramm auf fünf Hauptbereiche:

- Lebenswelt Schule
- Lehren und Lernen
- Kooperation
- Organisation und Schulführung
- Infrastruktur

Der Bereich *Lebenswelt Schule* bezieht sich auf die Schulhauskulturen und die Gestaltung von gesunden Lern- und Arbeitsumfeldern.

Das *Lehren und Lernen* befasst sich mit den pädagogischen Zielen und Strategien, im Speziellen mit dem Unterrichten nach Lehrplan und der Umsetzung des Beurteilungskonzeptes der Schule Wettingen.

Die *Kooperation* umfasst alle Zusammenarbeitsformen: den Austausch zwischen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und weiteren Anspruchsgruppen. Eine kooperative Teamkultur wird gelebt und gemeinschaftsförderliche Anlässe finden statt.

Der Bereich *Organisation und Schulführung* beschäftigt sich mit der Verwaltung, dem Management und der Führung der Schule sowie der Festlegung von Richtlinien und Verfahren. So führen die Schulleitungen den Auftrag des Kantons und der Gemeinde aus und verpflichten sich zur Umsetzung des Schulprogramms. Auch beziehen sich die Schulleitungen bei ihrem Handeln und Entscheiden auf das Schulhandbuch und die entsprechenden Konzepte.

Die *Infrastruktur* soll den kognitiven und körperlichen Bedürfnissen aller Schulbeteiligten gerecht werden. Der Sicherheit wird bestmöglich Rechnung getragen und die ICT-Infrastruktur ist zeitgemäss.

Im Bereich der Gebäudeinfrastruktur bezieht sich das Schulprogramm auf die «Masterplanung Schulrauminfrastruktur». Eine aktive Mitgestaltung bei Schulbauprojekten wie dem Oberstufenzentrum ist Bestandteil dieses Bereichs.

Die Erstellung des aktuellen Schulprogramms erfolgte in Zusammenarbeit mit der Schulleitungskonferenz (alle Schulleitungen der Schule Wettingen, inklusive Musikschule und Heilpädagogische Schule), der Geschäftsleitung und dem Gemeinderat Ressort Bildung. Das Ableiten von Zielen aus dem Schulprogramm sowie deren Umsetzung und Überprüfung auf Ebene der Schule erfolgt in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulgemeinschaft. Es ist ein dynamischer Prozess, der jährlich stattfindet. Sich ändernde Bedürfnisse der Schule, ihrer Gemeinschaft und der finanziellen Gegebenheiten müssen dabei berücksichtigt werden.

Das Schulprogramm Wettingen 2023/2024 – 2026/2027 wurde vom Gemeinderat am 16. November 2023 verabschiedet. Es ist auf der Homepage der Schule Wettingen unter «Organisation» einsehbar ([www.schulewettingen.ch/organisation](http://www.schulewettingen.ch/organisation)).

Nicole Merkli  
Geschäftsleiterin Bildung

# Was willst du werden?

## Berufswahl an der Sereal Wettingen

### Berufswahlunterricht

Im Fach «Berufliche Orientierung» setzen sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe intensiv mit der Berufswahl auseinander. Hier lernen sie mögliche Wunschberufe kennen, erkunden mithilfe eines Berufswahltagebuchs ihre eigenen Fähigkeiten, Charaktereigenschaften und Interessen und tauschen sich untereinander zu den genannten Themen aus. Sie lernen, wie man ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfasst und worauf es in Bewerbungsgesprächen ankommt. Ausserdem erhalten sie die Gelegenheit, sich um eine Schnupperlehrstelle für die Schnupperwoche zu bemühen.

Zusätzlich führt die Sereal das sogenannte «LIFT-Projekt» durch. Das Motto des Projekts lautet: «Von der Schule in die Berufswelt». Es soll Jugendlichen ab der ersten Oberstufe regelmässige Einsätze in Unternehmen und Einrichtungen ermöglichen und so die Hürde des Eintritts in die Berufswelt verringern. Essenzieller Bestandteil des Projekts ist ein Wochenarbeitsplatz für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bei lokalen Betrieben. Über einen Zeitraum von etwa drei Monaten haben die LIFT-Teilnehmenden dort wöchentliche Arbeitseinsätze. Sie können erste Arbeitserfahrungen sammeln, ihre

Talente erproben und persönliche Erfolge erleben.

Für das LIFT-Projekt ist die Sereal Wettingen weiterhin dringend auf der Suche nach Betrieben, die einen Wochenarbeitsplatz zur Verfügung stellen möchten. Interessierte können sich gerne beim Schulsekretariat melden: Tel. 056 437 44 40.

### Besuch der Aargauischen Berufsschau

Alle zwei Jahre findet die vom Aargauischen Gewerbeverband (AGV) organisierte Berufsschau statt. Sie erfreut sich grosser Beliebtheit und wird von über 35'000 Personen besucht. Zur Zielgruppe gehören neben Schülerinnen und Schülern auch Lehrpersonen und Eltern, die sich informieren möchten, um den Jugendlichen beim Berufswahlprozess unterstützend zur Seite stehen zu können.

Im vergangenen Jahr öffnete die Aargauische Berufsschau vom 5. bis zum 10. September in Wettingen ihre Tore. Die Schülerinnen und Schüler der Sereal Wettingen hatten das Glück, an einem sonnigen Herbsttag bequem von ihrem Schulhaus zur Messe spazieren zu können und nicht wie viele andere mit Bus und Bahn anreisen zu müssen. Bei der Messe angekommen, erhielten die Jugendlichen einen bildhaften und lebendigen

Eindruck einer Vielzahl von Lehrberufen. Sie konnten schwere Landmaschinen aus nächster Nähe betrachten, mit der Hilfe von Floristinnen und Floristen Blumensträuße binden, ein Probetraining bei der Polizei absolvieren oder unter professioneller Anleitung chemische Versuche durchführen. Ausserdem hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, persönlich mit Menschen zu sprechen, die in ihren Traumberufen tätig sind. So konnte die eigene Vorstellung des Berufs mit der Realität abgeglichen werden.

Viele Schülerinnen und Schüler erhielten von ihren Lehrpersonen einen «Laufzettel» mit Arbeitsaufträgen, welche eine möglichst sinnvolle Nutzung der Zeit sicherstellen sollten. Die zweiten Sekundar- und Realschulklassen haben den Besuch der Berufsschau ausserdem im bereits erwähnten Fach «Berufliche Orientierung» vorbereitet und die Eindrücke dort auch wieder ausgewertet.

### Stimmen aus der Schülerschaft

«Ich fand die Berufsschau sehr hilfreich. Sie war cool mit Spielen gestaltet und sehr interessant. Ich habe hilfreiche Tipps bekommen im Bereich ICT-Fachmann.»

«Mir hat es gefallen, dass man bei jedem Beruf etwas ausprobieren konnte. Es wurden viele Fragen beantwortet und Geschichten erzählt.»

«Ich fand es sehr gut, vor allem die Stände, bei denen man auch etwas machen konnte. Zum Beispiel Fotos oder Experimente.»

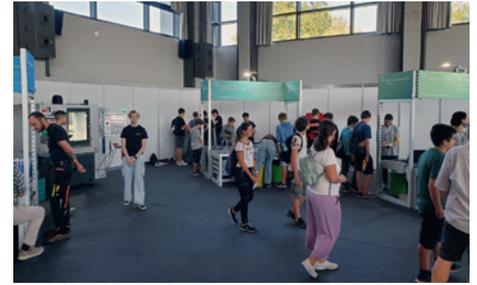
«Es gab viele Jobs, von denen ich noch nie gehört hatte und über die ich etwas lernen konnte.»

*Anna Lange  
Klassenlehrerin Sereal*



# Berufsschau Wettingen

## Impressionen



# Bläserklasse

## Ein Pilotprojekt an der Primarschule Margeläcker

Seit August 2022 gibt es eine Bläserklasse an der Schule Wettingen. Die Bläserklasse der Primarschule Margeläcker ist im Raum Baden einzigartig und soll, wenn es nach den Initianten der Musikschule Wettingen und der Primarschule Margeläcker geht, noch lange erhalten bleiben.

### Bläserklasse anstelle des Schulfachs Musik

Das Prinzip einer Bläserklasse ist einfach: Sämtliche Kinder einer Klasse spielen zweimal die Woche im Rahmen des Stundenplans ein Blasinstrument und bilden zusammen ein Orchester. Auch die Klassenlehrperson erhält ein Blasinstrument, welches sie von Grund auf neu erlernt. Für ein harmonisch gutes Klangbild sorgt eine ausgewogene Instrumentierung mit Flöten, Klarinetten, Saxophonen, Trompeten, Euphonien, Posaunen und Tuben. Die Bläserklasse wird gemeinsam im Teamteaching von der Klassenlehrperson und einer dafür qualifizierten musikalischen Fachlehrperson geleitet. Instrumentales Fachwissen wird den Kindern zusätzlich in Registerproben durch Lehrpersonen der Musikschule Wettingen vermittelt. Das gemeinsame Musizieren mit all seinen nachweislich positiven Auswirkungen bildet den pädagogischen Kerngedanken des Projekts. Nebenbei lernen die Kinder all die musikalischen Kompetenzen, welche im Lehrplan der entsprechenden Stufe verlangt werden.

### Vorteile für die ganze Klasse

Studien und Erfahrungen belegen, dass die Kinder durch die Bläserklassen in verschiedenen Bereichen profitieren. Neben der Konzentrations- und Lernfähigkeit wird auch die Teamfähigkeit gefördert. Durch Auftritte erfahren die Schülerinnen und Schüler Aner-



kennung und Lob, was sich wiederum positiv auf das Selbstwertgefühl auswirkt. So meint Jari, unser Tuba-Spieler: «Mir gefällt, dass man bei Konzerten die Leute beeindrucken kann.» Ausserdem lernen die Kinder für die wertvollen Instrumente Verantwortung zu tragen. «Ich finde es toll, dass die Lehrpersonen uns die Instrumente anvertrauen, damit wir zu Hause üben können», erzählt Jan, einer unserer Saxophonisten. Während dem Bläserklassenunterricht ist die Motivation und die Freude am Musizieren deutlich spürbar. «Wir werden immer besser und können neue Lieder lernen», freut sich Melisa auf der Querflöte.

### Kein Ersatz für die Musikschule

Die Bläserklasse soll die Möglichkeit bieten, dass sich die Kinder vertieft mit Musik und Instrumenten befassen, vielleicht auch mit solchen, von denen sie sonst nie etwas gehört hätten. So erhält die ganze Familie des Kindes einen Zugang zur Musik. Manche Kinder entdecken dabei ihr musikalisches Talent und

bleiben nach zwei Jahren Bläserklasse ihrem Instrument treu oder wechseln es aus, andere haben ganz einfach eine wertvolle Erfahrung gemacht.



Von links nach rechts: Silvia Ohnsorg (Klassenlehrerin), Nikolas Kämpf (Gesamtleitung), Sylvia Riolo (Registerlehrperson Querflöten), Roger Dietiker (Registerlehrperson Blechblasinstrumente)

# Cubetto – Der schlaue Roboter

## Programmieren lernen leicht gemacht

### Anhaltende Begeisterung und ein gelungenes Konzert

In unserer Bläserklasse ist die Begeisterung für das eigene Instrument auch nach etwas mehr als einem Jahr Unterricht nach wie vor gross. «Ich mag meine Trompete. Es macht viel Spass in der Schule zu spielen und zu Hause zu üben», findet Ensar. So auch Georgia auf der Posaune: «Mein Instrument ist cool und sehr laut. Ich liebe mein Instrument.»

Im Januar 2023 spielte die Bläserklasse zusammen mit der Bläserbande (ein Ensemble der Musikschule Wettingen) ihr erstes Konzert. Eine proppenvolle Aula Margeläcker, stolze Musikerinnen und Musiker sowie ebenso stolze Eltern stellten die Bilanz des Abends dar. Seither brennen die Kinder darauf, ihr Können bei einem weiteren Konzert zu zeigen. Der nächste öffentliche Auftritt der Bläserklasse findet im Rahmen des Konzerts der Musikschule Wettingen am Mittwoch, 31. Januar 2024, um 19 Uhr in der Aula Altenburg statt. Auch die Klassenlehrerin Silvia Ohnsorg und der Gesamtleiter Nikolas Kämpf sowie die beiden Registerlehrpersonen Sylvia Riolo und Roger Dietiker sind restlos von der Bläserklasse überzeugt. «Ich lerne in diesem Umfeld andere Seiten der Kinder kennen. Es ist eine spannende Erfahrung, selbst als Schülerin inmitten der Kinder zu sitzen», meint die Klassenlehrerin. «Persönlich hoffe ich», sagt Nikolas Kämpf, «dass aus dem Pilotprojekt ein dauerhaftes Angebot für die Primarschule Margeläcker wird. Und wer weiss, vielleicht gibt es in Zukunft sogar mehrere Bläserklassen an der Schule Wettingen.»

*Nikolas Kämpf  
Musiklehrer und Gesamtleiter Bläserklasse*

Wir, die Klasse 1d vom Schulhaus Altenburg, lernten im Frühling Cubetto kennen. Cubetto ist ein freundlicher, kleiner Roboter, der aussieht wie ein Holzwürfel. Er hat ein Gesicht, zwei Räder und einen Computer als Gehirn. Über ein Brett (Control Board) wird Cubetto programmiert. Für das Control Board gibt es vier Blöcke in verschiedenen Farben und Formen, welche in die Befehlsschleife eingesetzt werden. Jede Farbe gibt Cubetto einen bestimmten Befehl. Mit dem grünen Block lässt man Cubetto 15 cm vorwärtsfahren, mit dem roten Block dreht sich Cubetto um 90° nach rechts und mit dem gelben um 90° nach links. Der blaue Block ist der Funktionsblock. Das Control Board ist über Bluetooth mit Cubetto verbunden.

Wenn man einen Block auf das Brett setzt und auf Los drückt, wird die jeweilige Bewegung ausgeführt. Soll Cubetto einen bestimmten Weg fahren, wird also eine Folge von Blöcken – ein Programm – auf das Control Board gesetzt.

Wir, die Schülerinnen und Schüler, haben jeweils zu zweit mit einem Cubetto gearbeitet. Zuerst durften wir Cubetto programmieren und sich bewegen lassen, wie es uns gefiel. Danach erhielten wir von unserer Lehrerin einen vorgezeichneten Weg, den wir mit Holzplatten nachlegen mussten. Wir überlegten, welche Blöcke wir beim Control Board einsetzen müssen, damit Cubetto richtig fährt. Manchmal fuhr Cubetto falsch, woraufhin wir kontrollierten, wo der Fehler sein könnte, und den falschen Block ersetzten.

Wenn man an Cubettos Rücken einen Buntstift befestigt, kann er auch malen. Über das Control Board haben wir die Zeichnungen programmiert. Soll Cubetto zum Beispiel einen Kreis malen, so braucht es auf dem Con-



trol Board vier rote oder vier gelbe Blöcke. Für die Zeichnungen erhielten wir auf Papier ein programmiertes Control Board und mussten erraten und aufzeichnen, was Cubetto wohl malen wird. Dann programmierten wir unser Brett und schauten, ob wir mit unserer Vermutung richtiglagen.

Die Roboter konnten wir vom Verein Youth Intelligence Agency ([www.yiagency.ch](http://www.yiagency.ch)) in Baden ausleihen. Wir hätten sie gerne noch länger bei uns behalten, denn das Programmieren von Cubetto hat uns Spass gemacht.

Das Tolle an Cubetto ist, dass die Kinder anhand des Control Boards sehen, was sie programmieren, wodurch sie Fehler verbessern können. Cubetto ist ideal für ein erstes Kennenlernen von Robotik und Programmieren in der Primarschule. Da Cubetto ohne Bildschirm und Tastatur auskommt, sind die Kinder nicht abgelenkt und können sich auf die wesentlichen Aspekte des Programmierens konzentrieren.

*Klasse 1d und Aliko Ikonomou  
Primarschule Altenburg*

# Freiwilliger Schulsport in Wettingen

## Eine Fülle an Bewegungsangeboten

Nebst den obligatorischen Sportlektionen im Rahmen des Unterrichts und den vielen Vereinstrainings besteht in Wettingen auch die Möglichkeit, Angebote des freiwilligen Schulsports zu besuchen. Es wird eine Vielzahl verschiedener Kurse angeboten: Fussball, Basketball, Volleyball, Handball, Tennis, Capoeira, Geräteturnen, Sportschiessen und mehr. Der freiwillige Schulsport versteht sich als Bindeglied zwischen dem obligatorischen Fach «Bewegung und Sport» und dem Vereinssport. Er soll Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren während der Primar- und Oberstufenzeit die Möglichkeit geben, eine neue Sportart auszuprobieren. Dabei geht es nicht um Leistung oder das Bestreiten von Wettkämpfen, sondern lediglich darum, die Sportart kennenzulernen und die Freude an Bewegung zu fördern. Die Kurse finden halbjährlich in der Form wöchentlicher Trainings statt. Bei überzähligen Anmeldungen werden Kurse auch parallel geführt, um möglichst vielen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.

Für Schülerinnen und Schüler unter zehn Jahren gibt es einen Kindersportkurs, der polysportiv angelegt ist. Dieses Angebot besteht für Kinder ab sechs Jahren, die gerne eine zusätzliche Wochenlektion Bewegung und Sport haben möchten. Hier werden verschiedene Sportarten auf spielerische Weise ausprobiert und geübt.

Geleitet werden die Kurse von ausgebildeten J&S-Leiterinnen und -leitern, die sich mit der Sportart und der jeweiligen Altersgruppe gut auskennen und meistens auch in Vereinen als Coaches tätig sind. Der Schulsport ist ausserdem immer offen für neue Angebote oder neue Leiterinnen und Leiter: Bei Interesse darf man sich gerne beim Hauptverant-



wortlichen für den Schulsport in Wettingen melden ([gion.wyss@schule-wettingen.ch](mailto:gion.wyss@schule-wettingen.ch)). Wenn sich genügend Teilnehmende anmelden, werden neue Angebote gerne in die Liste aufgenommen. Die Anmeldung startet jeweils ca. zwei Monate vor Kursbeginn und wird online durchgeführt, anschliessend wird man vom zuständigen Coach über die Durchführung informiert.

Mehr Informationen dazu, Einblicke zu aktuellen Angeboten und auch Kontaktdaten der Ansprechpersonen sind auf der Homepage [www.schulsport-wettingen.ch](http://www.schulsport-wettingen.ch) zu finden.

*Alexandra Wernli  
Klassenlehrerin Bezirksschule*

# Badenfahrt

## Rückblick auf Projekte von Schulakteuren

### Teilnahme am Festumzug

Vom ersten Tag an hat mich das Badenfahrt-Fieber gepackt und mich neben meiner beruflichen Tätigkeit intensiv in den Bann gezogen.

Ich war mitten im Geschehen als OK-Mitglied des Umzugsteams des Sportvereins X\*TRA, Schnee und Aktivclub STV Baden. Neben verschiedenen Einsätzen in der Festbeiz «Gletschär» galt es zusätzlich, die Feinplanung des Umzuges zu koordinieren, Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu rekrutieren sowie die Logistik zu bewältigen. Mit Elan und Freude wurde aufgebaut, organisiert, eingekauft, delegiert und geplant.

Als Schulleiterinnen der Primarschule Dorf hatten wir im Vorfeld einiges aufgegleist, damit die Lehrpersonen und die Eltern diese zehn besonderen Tage möglichst frei geniessen konnten und keine schulischen Verpflichtungen wie Elternabende oder Elterngespräche wahrnehmen mussten.

Im August trat ich neben meiner Tätigkeit als Schulleiterin an der Primarschule Dorf auch noch ein 40%-Pensum in der Schulleitung des Kindergartens an. Der Einstieg in das neue Arbeitsfeld war begleitet von einer intensiven, aufregenden Zeit vor und während der Badenfahrt und stellte mich zum Teil vor einige Herausforderungen. Es waren lange

Tage und noch längere Nächte. Mal etwas später zur Arbeit zu gehen, war wohl bei vielen an der Tagesordnung.

Ich zolle meinen grössten Respekt für den Zusammenhalt und die Flexibilität der Crews und die Bereitschaft so vieler Menschen, die dieses Fest einzigartig und unvergesslich gemacht haben. Die Kreativität und der Ideenreichtum der über hundert Festbeizen, das vielfältige Angebot, die unbändige Freude der Besucherinnen und Besucher und die unermüdliche Motivation aller Helfenden bleiben mir als unfassbar schönes Miteinander in bester Erinnerung.

*Katrin Scholer  
Schulleitung Primarschule Dorf*



## Bläserbande rockt die Färb-Bar

Am Sonntag um 13:30 Uhr ist normalerweise nicht die beste Zeit für ein Konzert. Aber während der Badenfahrt war alles anders. Schon beim ersten Song, den wir spielten, kam grossartige Stimmung auf in der Färb-Bar. Alle waren in Festlaune, genossen das warme Wetter, die feinen Burger und Getränke.

Obwohl wir gerade mal eine Probe nach den Ferien gemacht hatten, spielte die Bläserbande in Topform. Bei der Zugabe «Mamma Mia» gab es kein Halten mehr. Das Publikum sang kräftig mit und verabschiedete uns dann mit einem tosenden Applaus.

*Christian Hofmann  
Schulleiter Musikschule*



## Pausenkiosk der Heilpädagogischen Schule

Im Herbst 2022 startete an der HPS Wettingen ein aufregendes Projekt: Die Anschaffung und der Umbau eines alten, kleinen Wohnwagens. In den kalten Monaten wurde der Wohnwagen von der Klasse ÜS (Übergangsstufe) mit viel Enthusiasmus zu einem einladenden Pausenkiosk umgebaut. Im Rahmen einer Masterarbeit für das Heilpädagogik-Studium wurde dieser Prozess ausserdem wissenschaftlich begleitet.

Schliesslich war es soweit: Die Einsatzfähigkeit des Wohnwagens wurde an der Badenfahrt 2023 auf dem Mättelipark getestet, wobei die Resonanz äusserst positiv ausfiel. Heute steht der Wohnwagen stolz auf dem Pausenhof der HPS und bereichert das Schulleben. Zweimal in der Woche betreiben engagierte Schülerinnen und Schüler erfolgreich diesen Pausenkiosk, der zu einem Treffpunkt für alle geworden ist.



Das Projekt zeigt, wie sich praktische Anwendung und wissenschaftliche Forschung vereinen lassen, um den Schulalltag zu bereichern. Es ist zudem ein gelungenes Beispiel dafür, wie Bildungsinstitutionen das Engagement der Schülerinnen und Schülern fördern können. Wir sind gespannt, welche kreativen Ideen als nächstes umgesetzt werden.

*Jürg Peter  
Klassenlehrer HPS*



# Ferien / Feiertage / Termine

(bitte aufbewahren)

## Ferienkalender:

### Ferien 2024

#### *Sportferien*

Sa 3. Februar – So 18. Februar

#### *Frühlingsferien*

Sa 6. April – So 21. April

#### *Sommerferien*

Sa 6. Juli – So 11. August

#### *Beginn neues Schuljahr*

Mo 12. August

#### *Herbstferien*

Sa 28. September – So 13. Oktober

#### *Weihnachtsferien*

Sa 21. Dezember – So 5. Januar 2025

### Feiertage 2024

29. März – 1. April (Ostern)

1. Mai (Mittwoch)

9. – 10. Mai (Auffahrt / Auffahrtsbrücke)

20. Mai (Pfingstmontag)

30. – 31. Mai (Fronleichnam / Fronleichnamsbrücke)

### Ferien 2025

#### *Sportferien*

Sa 1. Februar – So 16. Februar

#### *Frühlingsferien*

Sa 5. April – Mo 21. April

#### *Sommerferien*

Sa 5. Juli – So 10. August

#### *Beginn neues Schuljahr*

Mo 11. August

#### *Herbstferien*

Sa 27. September – So 12. Oktober

#### *Weihnachtsferien*

Sa 20. Dezember – So 4. Januar 2026

### Feiertage 2025

18. – 21. April (Ostern)

1. Mai (Donnerstag)

29. – 30. Mai (Auffahrt / Auffahrtsbrücke)

9. Juni (Pfingstmontag)

19. – 20. Juni (Fronleichnam / Fronleichnamsbrücke)

## Urlaubsregelung

Die Anträge sind von den Eltern in schriftlicher Form mit Begründung einzugeben. Urlaube werden nur aus wichtigen Gründen gewährt.

Dispensationen von mehr als 6 Tagen und Ferienverlängerungen bewilligen die Schulleitungen zurückhaltend und nur aus belegten, wichtigen Gründen:

- Absenzen bis zu einem Tag können von der Klassenlehrperson bewilligt werden. Ausnahme Bezirksschule: Alle Absenzen werden durch die Schulleitung bearbeitet.
- Für Absenzen ab 2 Schultagen ist das Gesuch an die Schulleitung zu richten.
- Für Urlaube von mehr als 6 Schultagen reichen Sie das Gesuch mit den entsprechenden Belegen und Unterlagen mindestens vier Wochen vor dem beabsichtigten Termin bei der Schulleitung ein.

Bei besonderen Schulanlässen oder an Prüfungstagen werden die freien Schultage in der Regel nicht bewilligt.

### Ferien 2026

#### *Sportferien*

Sa 31. Januar – So 15. Februar

#### *Frühlingsferien*

Sa 3. April – Mo 19. April

#### *Sommerferien*

Sa 4. Juli – So 9. August

#### *Beginn neues Schuljahr*

Mo 10. August

#### *Herbstferien*

Sa 26. September – So 11. Oktober

#### *Weihnachtsferien*

Sa 19. Dezember – So 3. Januar 2027

### Feiertage 2026

3. – 6. April (Ostern)

1. Mai (Freitag)

14. – 17. Mai (Auffahrt / Auffahrtsbrücke)

25. Mai (Pfingstmontag)

4. – 5. Juni (Fronleichnam / Fronleichnamsbrücke)

# Geschäftsleitung / Schulleitungen

## Geschäftsleiterin Bildung

Nicole Merkli  
056 437 72 20  
nicole.merkli@wettingen.ch

## Stabstelle Bildung

vakant

## Fachspezialist Schulverwaltung

René Giopp  
056 437 72 21  
schulsekretariat@wettingen.ch

---

## Schulhäuser, Schulleitungen

Die Schulleitungen sind per Mail unter vorname.nachname@schule-wettingen.ch erreichbar.  
Alle Details zu den Schulen finden Sie unter schule-wettingen.ch.

<b>Kindergärten</b>	Schulleitung	Katrin Scholer / vakant	Tel. 056 437 45 60
<b>Primarschule Altenburg</b>	Schulleitung	Sandra Werder / Lea Wälchli	Tel. 056 437 45 40
<b>Primarschule Dorf</b>	Schulleitung	Katrin Scholer / Lea Wälchli	Tel. 056 437 45 00
<b>Primarschule Margeläcker</b>	Schulleitung	Daniel Bijsterbosch	Tel. 056 437 44 60
<b>Primarschule Zehntenhof</b>	Schulleitung	Marco Hardmeier / Petra Burkart	Tel. 056 437 44 20
<b>Sereal</b>	Schulleitung	David Hafner / Cristina Bertozzi	Tel. 056 437 44 40
<b>Bezirksschule</b>	Schulleitung	Judith Zimmermann / Katrin Grieder	Tel. 056 437 45 20
<b>Heilpädagogische Schule</b>	Schulleitung	Rainer Kirchhofer / Anita Baumgartner	Tel. 056 437 44 80
<b>Musikschule Wettingen</b>	Schulleitung	Christian Hofmann / Aurelia Niggli	Tel. 056 437 45 80
<b>Gemeinderat</b>	Ressortleiter Bildung	Sandro Sozzi	sandro.sozzi@wettingen.ch

---

# Adressen

## **Schulsozialarbeit**

[www.wettingen.ch/schulsozialarbeit](http://www.wettingen.ch/schulsozialarbeit)

Michael Kurz (Leitung und Bez)  
Tel. 056 437 45 29 / 079 755 75 02  
[michael.kurz@schule-wettingen.ch](mailto:michael.kurz@schule-wettingen.ch)

Pascal Meier (Zehntenhof und Dorf)  
Tel. 056 437 44 29 / 079 794 69 81  
[pascal.meier@schule-wettingen.ch](mailto:pascal.meier@schule-wettingen.ch)

Karin Messmer  
(Leitung, Sereal und Kindergarten)  
Tel. 056 437 44 69 / 079 504 47 79  
[karin.messmer@schule-wettingen.ch](mailto:karin.messmer@schule-wettingen.ch)

Monika Peter (HPS)  
Tel. 076 329 32 07  
[monika.peter@schule-wettingen.ch](mailto:monika.peter@schule-wettingen.ch)

Elisabeth Thiele (Altenburg)  
Tel. 056 437 45 49 / 079 894 31 86  
[elisabeth.thiele@schule-wettingen.ch](mailto:elisabeth.thiele@schule-wettingen.ch)

Stephanie Minder (Margeläcker)  
Tel. 056 437 44 69 / 079 897 01 67  
[stephanie.minder@schule-wettingen.ch](mailto:stephanie.minder@schule-wettingen.ch)

## **BZB PLUS**

### **Information Beratung Therapie**

Mellingerstrasse 30, 5400 Baden  
Tel. 056 200 55 77  
[www.bzbplus.ch](http://www.bzbplus.ch)  
[info@bzbplus.ch](mailto:info@bzbplus.ch)

### **Schulpsychologischer Dienst Regionalstelle Baden**

Badstrasse 15, 5400 Baden  
Tel. 062 835 40 20  
[spd.baden@ag.ch](mailto:spd.baden@ag.ch)  
[www.ag.ch/schulpsychologie](http://www.ag.ch/schulpsychologie)

### **Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst**

Zentrale Anmeldung  
Tel. 056 462 20 10  
[kj.zentrale@pdag.ch](mailto:kj.zentrale@pdag.ch)

## **Schulsport**

[www.schulsport-wettingen.ch](http://www.schulsport-wettingen.ch)  
Gion Wyss  
[info@schulsport-wettingen.ch](mailto:info@schulsport-wettingen.ch)

## **Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aarau**

Schmiedestrasse 13  
Gebäude 1485  
5400 Baden  
Tel. 062 832 65 10  
[www.beratungsdienste.ch](http://www.beratungsdienste.ch)  
[baden@beratungsdienste.ch](mailto:baden@beratungsdienste.ch)  
Öffnungszeiten Info-Zentrum:  
Mo bis Fr: 08.00 – 12.00 Uhr  
13.15 – 17.00 Uhr

## **Integrationsstelle**

Daniela Carritiello und Karin Sigg  
Schulhaus Altenburg  
5430 Wettingen  
Tel. 056 437 45 51  
[integrationsstelle@schule-wettingen.ch](mailto:integrationsstelle@schule-wettingen.ch)

## **Elternteam Schulhaus Altenburg**

[elternteam.altenburg@gmail.com](mailto:elternteam.altenburg@gmail.com)  
[www.primarschule-altenburg.schule-wettingen.ch/altern](http://www.primarschule-altenburg.schule-wettingen.ch/altern)

## **Elternrat Primarschule Dorf**

[elternrat.dorf@gmail.com](mailto:elternrat.dorf@gmail.com)  
[www.primarschule-dorf.schule-wettingen.ch/altern](http://www.primarschule-dorf.schule-wettingen.ch/altern)

## **ElternTeam PriMargi (Primarschule Margeläcker)**

[info@eltern-primargi.ch](mailto:info@eltern-primargi.ch)  
[www.eltern-primargi.ch](http://www.eltern-primargi.ch)

## **Elternteam Zehntenhof**

[elternteam-zehntenhof@gmx.ch](mailto:elternteam-zehntenhof@gmx.ch)  
[www.primarschule-zehntenhof.schule-wettingen.ch/elternteam](http://www.primarschule-zehntenhof.schule-wettingen.ch/elternteam)

## **Aufgabenhilfe in den Schulkreisen**

Verantwortlich: Schulleitungen

## **Schulergänzende Kinderbetreuung in Wettingen für Kindergarten- und Schulkinder (bis Ende 6. Klasse)**

Tagesstern Wettingen  
[wettingen@tagesstern.ch](mailto:wettingen@tagesstern.ch)  
[www.tagesstern.ch](http://www.tagesstern.ch)

Chinderhuus Spatzenäsch  
[hausleitung@spatzenaesch.ch](mailto:hausleitung@spatzenaesch.ch)  
[www.spatzenaesch.ch](http://www.spatzenaesch.ch)

Tagesstruktur Schartebandi  
[eltern.wettingen@kitabadenwettingen.ch](mailto:eltern.wettingen@kitabadenwettingen.ch)  
[www.kitabadenwettingent.ch](http://www.kitabadenwettingent.ch)

## **Die Tagesfamilie**

[info@dietagesfamilie.ch](mailto:info@dietagesfamilie.ch)  
[www.dietagesfamilie.ch](http://www.dietagesfamilie.ch)

## **Aargauische Sprachheilschule Lenzburg**

Turnerweg 16  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 888 09 00  
[info@asslenzburg.ch](mailto:info@asslenzburg.ch)  
[www.asslenzburg.ch](http://www.asslenzburg.ch)

## **JAW – Jugendarbeit Wettingen**

Schartenstrasse 40  
Tel. 056 426 56 07  
[info@jawetti.ch](mailto:info@jawetti.ch)  
[www.jawetti.ch](http://www.jawetti.ch)

## **Psychomotorik-Therapiestelle zeka**

Schönaustrasse 25  
5430 Wettingen  
Tel. 056 484 86 80  
[psymot.wettingen@zeka-ag.ch](mailto:psymot.wettingen@zeka-ag.ch)

# Pause – ein tägliches Highlight

## Was läuft da auf den Schulhausplätzen?



# Fehlende Lesefreude

## Ist die Schulbibliothek ein Auslaufmodell?

Von vielen Seiten wird die marode Lesefähigkeit der Schülerinnen und Schüler moniert. Trotz der voranschreitenden Digitalisierung bleibt das Lesen eine wichtige Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe; doch dem Lesefrust der jungen Generation entgegenzuwirken, scheint gar nicht so leicht.

Auch in Wettingen ringen die Bildungsvantwortlichen um den richtigen Umgang mit dem fehlenden Leseinteresse. An der Sereal wurde im vergangenen Herbst über das Fortbestehen der Schulbibliothek befunden. Da diese nur selten genutzt wird und der Schulraum knapp ist, stand eine anderweitige Nutzung des Bibliothekszimmers zur Debatte. Unisono zeigten die Wortmeldungen aus dem Kollegium dann jedoch in eine klare Richtung: Der Verlust der Bibliothek käme einem Armutszeugnis gleich. Auch für die wenigen Schülerinnen und Schüler, von denen das Bücherzimmer gerne besucht wird, lohne sich dessen Erhalt. Der Beschluss wurde einstimmig gefällt, woraufhin die Schulleitung Massnahmen zur Erhöhung der Besucherfrequenz forderte. Kurzerhand wurde ein Bibliotheks-Newsletter lanciert. Scheinbar im letzten Moment hat der pädagogische Kampfeswille die Desillusion besiegt, dafür mit umso entschlossenerem Ausgang.

Wer während der Öffnungszeiten einen Blick ins Innere der Schulbibliothek erhascht, stellt fest, dass dort tatsächlich nicht viel los ist. Wenn eine Handvoll Jugendliche nach Büchern schmökert, kann dies bereits als Spitzentag gewertet werden, an einer Schule mit über 350 Schülerinnen und Schülern notabene. Symptome allgemeiner Leselust sehen anders aus. Dennoch, es gibt sie, die Schülerinnen und Schüler, die wöchentlich

hier aufkreuzen. Einer von ihnen lebt erst seit etwas mehr als zwei Jahren in der Schweiz. Er liest zwar nicht Max Frisch, dessen «Homo faber» ebenfalls im Regal steht und – kein Witz – vor über zwanzig Jahren zum letzten Mal ausgeliehen wurde. Stattdessen verschlingt er japanische Comics. Um die zehn Bände innerhalb der drei vergangenen Monate sollen es gewesen sein, wie er sagt. Büchergenres gegeneinander auszuspielen, wäre im Fall des jungen Lesers bestenfalls kontraproduktiv. Denn er liest. Von sich aus. Und darum geht es doch letztendlich.

Ein Lesen, das lediglich als Dechiffrierung eines schier endlosen Buchstabensalats erlebt wird, hat es bei den Jugendlichen schwer. Das ist nachvollziehbar. Trotzdem steht ausser Frage, dass die grundlegenden Lesekompetenzen in der Schule erlernt werden müssen, nötigenfalls mit zähneknirschendem Widerwillen. Doch was viele Junge wie Erwachsene nie erfahren haben: Lesen ist weit mehr als das. Es lässt uns riechen, fühlen,

hören und leben. Wer trotz allem glaubt, dass hinter der Gleichung zwischen Lesen und Leben eine verflixte Unbekannte steckt, ist wohl nicht allein. Denn nicht jedem ist es vergönnt, seine Lektüre als geistigen Genuss wahrzunehmen und Kraft aus dem Gelesenen zu schöpfen.

Alle Hoffnung richtet sich auf die fesselnden Inhalte und kraftvollen Geschichten, die das Lesen zu einem inspirierenden Erlebnis machen. Doch mit noch so viel gutem Willen gelingt es nicht, einer überwiegenden Mehrheit der Schülerinnen und Schüler diese Freude zu vermitteln. Lassen Sie uns trotzdem nicht den Mut verlieren und stattdessen die besonderen, berührenden und ergreifenden Geschichten gemeinsam lesen und erleben. Im Kinderzimmer, im Wohnzimmer, im Zug, Bus oder Auto – und auch in der Schule.

*Jonas Resch  
Redaktionsleitung Schulspiegel  
und Klassenlehrer Sereal*



# Zusätzliche Plätze an der HPS

Auf das aktuelle Schuljahr hin musste die HPS Wettingen aus Platzgründen diversen Anfragen nach freien Schulplätzen Absagen erteilen. Nicht selten handelte es sich hierbei um Kinder, welche auf eine 1:1-Begleitung angewiesen waren.

Kurz vor den Sommerferien entschied der Kanton, die Platzzahl zeitlich befristet zu erhöhen, und gelangte mit der Bitte nach einer entsprechenden Angebotserweiterung an die HPS Wettingen. Die hierfür notwendigen Vorbereitungsarbeiten und natürlich auch der Umgang mit dem herausfordernden Fachkräftemangel erforderten seine Zeit, doch seit den Herbstferien können wir nun im alten Pavillon folgende zusätzliche Möglichkeiten anbieten:

- Vorschule für Kinder, welche das Kindergartenalter erreicht haben und für ein Jahr zurückgestellt werden (6 Plätze, 3 Halbtage pro Woche)
- Zusätzliche Kindergartenklasse (6 Plätze, 3 – 4 Halbtage pro Woche)

Es freut uns sehr, dass wir mit **Priska Baroni, Sybille Hofmann und Tatjana Limmen** drei motivierte Pädagoginnen gewinnen konnten. Zusammen verfügen Sie über ein breites Erfahrungsspektrum aus den Bereichen Spielgruppe, Hort und Kindergarten.



Wir wünschen dem Team und natürlich auch den Kindern einen guten Start!

*Rainer Kirchhofer, Schulleiter HPS*

# Neu an der Schule Wettingen

**Nicole Merkli**



Nicole Merkli führt die Schule Wettingen seit dem 1. Juni 2023 ad interim. Sie konnte in den vergangenen Monaten bereits einiges bewirken, so wurden neben der Verabschiedung des Schulprogramms unter ihrer Führung auch wichtige Voraussetzungen für die Umsetzung der Masterplanung geschaffen. Der Gemeinderat hat aufgrund ihrer Leistungen an der Schule Wettingen und ihres breiten Erfahrungsschatzes entschieden, sie definitiv als Geschäftsleiterin Bildung zu wählen.

Nicole Merkli kennt die Strukturen und Bedürfnisse der Schule Wettingen aufgrund ihrer Tätigkeiten als Co-Schulleiterin an der Heilpädagogischen Schule (Mai 2016 – Februar 2023) und im Schulkreis Kindergarten (Januar 2023 – Juli 2023) sehr gut. Mit ihren Weiterbildungen in den Bereichen Personal-, Finanz- und Rechnungswesen, im betrieblichen Gesundheitsmanagement, der Schulleitung und einem MAS in Business Psychology bringt sie das nötige Wissen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit.

Wir freuen uns, dass die Stelle der Geschäftsleiterin Bildung mit einer kompetenten und motivierten Persönlichkeit nun definitiv besetzt wird.

*Gemeinderat Wettingen*

**Siska  
Adriana Heim**



Gerne möchte ich mich Ihnen als neue Schulverwalterin an der Heilpädagogischen Schule Wettingen vorstellen. Mein Name ist Siska Adriana Heim. Ich komme ursprünglich aus dem Kanton Zug und bin gelernte Kauffrau und Tanzpädagogin. Mittlerweile bin ich seit drei Jahren im Kanton Aargau zuhause und habe auch meine hauptberufliche Tätigkeit hierhin verlegt. Bewegung und Kreativität sind mein Ausgleich, weshalb ich mich während meiner Freizeit viel mit Sport und Kulinariik beschäftige. Es ist mir eine Freude, mich für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Mitarbeitenden und Teamkollegen einzusetzen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde von großer Bedeutung ist. Daher möchte ich Sie ermutigen, aktiv an unserem Schulgeschehen teilzunehmen und Ihre Anliegen und Ideen einzubringen. Gemeinsam können wir eine unterstützende und fördernde Umgebung schaffen, in der sich unsere Schülerinnen und Schüler optimal entfalten können.

*Siska A. Heim  
Schulverwalterin HPS*

# Pensionierung

## Hanspeter Flury



Grosse Worte waren nicht dein Ding, dafür Töne und Klänge in allen Facetten umso mehr. Ob am Klavier oder am Keyboard, immer standest du für gute Musik ein, besonders in deinem Unterricht. Mit deiner

herzlichen und unkomplizierten Art fandest du jeweils schnell einen guten Kontakt zu deinen Schülerinnen und Schülern. So überrascht es auch nicht, dass einfach alle gerne in deinen Klavierunterricht kamen.

Dein Unterricht überzeugte nicht nur durch die musikalische Vielfalt und deinen feinfühlig und respektvollen Umgang, nein, auch dein Feingefühl, wieviel spieltechnische Hilfestellungen, Spielanweisungen und Verbesserungsvorschläge jeweils angemessen waren, beeindruckte stark. Nie hast du den Bogen überspannt. Freude an der Musik, am eigenen Musizieren und am Instrument standen immer zuoberst und wurden authentisch gelebt.

Nun, nach einer über 40-jährigen musikpädagogischen Karriere, durftest du auf Ende Schuljahr 2022/2023 in den verdienten Ruhestand treten. Der Abschied fiel uns wahrlich nicht leicht. So überrascht es auch nicht, dass es alles andere als unkompliziert war, Ersatz für eine so erfahrene Lehrperson mit so vielfältigen Kompetenzen zu finden.

Nun hoffen und wünschen wir dir für deinen neuen Lebensabschnitt nur das Beste und dass dir all das, was du noch umsetzen möchtest, gelingt, damit du deinen neuen Alltag in vollen Zügen geniessen kannst.

*Christian Hofmann, Schulleiter Musikschule*

# Gesellschaft und Sport / Jugendarbeit

## Fachstelle Gesellschaft und Sport



Seit dem 1. Juli leitet Nina Cramer die Fachstelle Gesellschaft und Sport im Rathaus. Ihre Tür steht immer offen und bietet Einwohnerinnen und Einwohnern ein offenes Ohr für gesellschaftliche und sportliche Themen, Ideen und Anliegen.

WettingenFamily, der Social-Media-Auftritt auf Facebook und Instagram, soll Kindern, Jugendlichen und Familien in Wettingen mehr Action bieten. Regelmässig werden Informationen und Veranstaltungen publiziert.

Mehr Infos unter:

[www.facebook.com/wettingenfamily](https://www.facebook.com/wettingenfamily)  
[www.instagram.com/wettingenfamily](https://www.instagram.com/wettingenfamily)

## Jugendarbeit Wettingen

Seit dem 1. September arbeitet Golbanu Afschar bei der Jugendarbeit Wettingen. Sie hat ihr Studium der sozialen Arbeit mit der Fachrichtung soziokulturelle Animation in Luzern begonnen und sammelt ihre Praxiserfahrung bei der Jugendarbeit Wettingen. Sie wird über die nächsten vier Jahre das Team unterstützen und immer mehr Verantwortung übernehmen. Momentan liegt der Fokus auf dem Mittelstufen-Treff in der Villa Fluck.

[www.jawetti.ch](http://www.jawetti.ch)



@WETTINGENFAMILY

# Stipendien für Aus- und Weiterbildung

Im Gedenken an die beiden früh verstorbenen Gemeindeammänner Joseph und Franz Probst besteht seit 1957 die

## Joseph und Franz Probst-Stiftung.

Zweck der Stiftung ist es, junge Leute während der Ausbildungszeit nach der ordentlichen Schulzeit bis zum Höchstalter von 30 Jahren zu unterstützen. Pro Gesuch werden CHF 1000.– bis höchstens CHF 4000.– pro Jahr ausgerichtet.

Bei der Beurteilung der Gesuche wird auf verschiedene Kriterien wie Einkommen, Vermögen, besondere Situationen der Familie und Ausbildungskosten geachtet. Die Stipendien sind auch als Ergänzung zur kantonalen Bildungsförderung zu verstehen, wo diese ungenügend oder aus besonderen Gründen nicht möglich ist.

Antragsformulare können im Rathaus Wettingen, Telefon 056 437 71 11 oder im Internet unter [www.wettingen.ch](http://www.wettingen.ch) bezogen werden. Beizulegen sind Zeugniskopien, Steuerausweis, Bestätigung der besuchten Schule bzw. Kopie des Lehrvertrages.

Die Formulare für das folgende Schuljahr sind mit den Beilagen **bis 31. März** an folgende Adresse zu richten:

Joseph und Franz Probst-Stiftung  
Rathaus  
5430 Wettingen

# Neue Lehrpersonen an der Schule Wettingen

## Kindergarten



KINDERGARTEN

**Barbara Bochsler**  
Kindergartenlehrerin



KINDERGARTEN

**Fabienne Willi**  
Deutsch  
als Zweitsprache



KINDERGARTEN

**Juri Nuber**  
Kindergartenlehrer



KINDERGARTEN

**Magdalena Meyer**  
Kindergartenlehrerin und  
Deutsch  
als Zweitsprache



SEREAL

**Anna Julie Lange**  
Klassenlehrerin



KINDERGARTEN

**Manuela Widmer**  
Schulische Heilpädagogin



KINDERGARTEN

**Margrit Steiner**  
Kindergartenlehrerin



KINDERGARTEN

**Pia Weber**  
Kindergartenlehrerin



KINDERGARTEN

**Sandra Isler**  
Kindergartenlehrerin



SEREAL

**Regula Baldinger**  
Klassenlehrerin



KINDERGARTEN

**Stephanie Alt**  
Kindergartenlehrerin



KINDERGARTEN

**Sylva Partl**  
Kindergartenlehrerin



KINDERGARTEN

**Tamara Bieri**  
Schulische Heilpädagogin

# Neue Lehrpersonen an der Schule Wettingen

Primarschule Dorf

Heilpädagogische Schule HPS



**Caroline Muggli**  
Fachlehrerin Trickkiste



**Daniel Lütolf**  
Klassenlehrer



**Barbara Wulff**  
Fachlehrerin  
technisches und  
textiles Gestalten



**Irene Jud**  
Fachlehrerin  
Wirtschaft, Arbeit,  
Haushalt



**Nadia Blunshi**  
Klassenlehrerin  
Basisstufe



**Sara Berz**  
Klassenlehrerin



**Stephan Sauter**  
Klassenlehrer



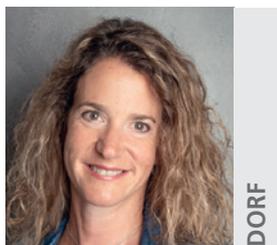
**Nadia Valente**  
Klassenlehrerin  
Mittelstufe



**Nico Hänert**  
Klassenlehrer  
Oberstufe



**Noah Kym**  
Klassenlehrer  
Übergangsstufe



**Ursula Memmishofer**  
Fachlehrerin Trickkiste



**Sara De Marco**  
Klassenlehrerin  
Basisstufe



**Valeria Marini**  
Klassenlehrerin  
Oberstufe

# Neue Lehrpersonen an der Schule Wettingen

## Primarschule Altenburg



ALTENBURG

**Anja Haist**  
Klassenlehrin



ALTENBURG

**Bruce Ackermann**  
Klassenlehrer



ALTENBURG

**David Salzberg**  
Fachlehrer  
Musikgrundschule



ALTENBURG

**Fabienne Amsler**  
Klassenlehrerin



ALTENBURG

**Fabienne Vieille**  
Klassenlehrerin



ALTENBURG

**Jürg Rüfenacht**  
Fachlehrer  
Bewegung und Sport



ALTENBURG

**Rebekka Sieber**  
Klassenlehrerin

## Bezirksschule



BEZIRKSSCHULE

**Jorge Perez**  
Fachlehrer  
Musik



BEZIRKSSCHULE

**Kristin Henkel**  
Fachlehrerin  
Deutsch



BEZIRKSSCHULE

**Valeria Ferrante**  
Fachlehrerin  
Deutsch

# Neue Lehrpersonen an der Schule Wettingen

## Primarschule Zehntenhof



ZEHNTENHOF

**Anne Kern**  
Klassenlehrerin



ZEHNTENHOF

**Jason Barth**  
Klassenlehrer



ZEHNTENHOF

**Jonas Vogelbacher**  
Klassenlehrer



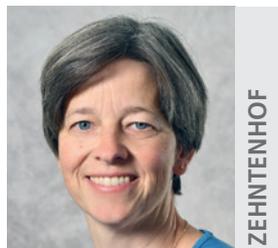
ZEHNTENHOF

**Judith Suter**  
Klassenlehrer



ZEHNTENHOF

**Juliana Herzog**  
Fachlehrerin  
textiles und  
technisches Gestalten



ZEHNTENHOF

**Muriel Pestalozzi**  
Klassenlehrerin und  
Fachlehrerin Musik

## Musikschule



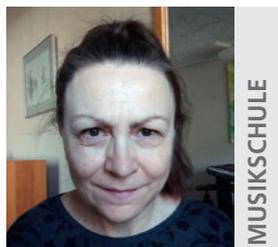
MUSIKSCHULE

**Elsa Rumici**  
Fachlehrerin  
Klavier



MUSIKSCHULE

**German Bosshard**  
Fachlehrer  
Klavier



MUSIKSCHULE

**Marie Schümann**  
Fachlehrerin Klavier

## Primarschule Margeläcker



MARGELÄCKER

**Sandra Winet**  
Deutsch  
als Zweitsprache



MARGELÄCKER

**Simone Haller**  
Fachlehrerin  
Begabungsförderung